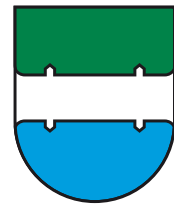


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Foto: Markus Wenzel

Gemeinsam durch die Krise DISZIPLIN RETTET LEBEN

Aktuelle Informationen aus Thalheim

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

APPELL AN DIE VERNUNFT

Soeben hat unsere Bundesregierung die ohnehin schon strengen Maßnahmen noch weiter verschärft. Sie tut das allerdings nicht ohne schlüssige Erklärungen zu liefern. **Wir müssen die Menschen aus den Risikogruppen schützen und unser hervorragendes Gesundheitssystem unbedingt vor einem Kollaps bewahren!**

95% der österreichischen Bevölkerung handelt bereits vorbildlich und im Sinne der Gemeinschaft. **Ich appelliere daher an die restlichen 5% speziell hier in Thalheim:** Halten Sie sich diszipliniert und verantwortungsbewusst an die Vorgaben! Ihr Fehlverhalten wird Menschenleben kosten. Nur gemeinsam können und werden wir diese Krise bewältigen!

WAS WIR JETZT BRAUCHEN

Derzeit bedankt sich die Öffentlichkeit für Leistungen, die noch vor kurzer Zeit

als selbstverständlich galten. Man nahm sie zum Teil gar nicht mehr richtig wahr. Dazu gehören für mich auch die Bauhofmitarbeiter. In diesen schwierigen Tagen pflegen die Männer in oranger Arbeitskleidung unter anderem unsere Grünanlagen und sorgen so für ein schönes Ortsbild. Das ist enorm wichtig! Das brauchen wir für ein Gefühl der Normalität in dieser Zeit der Verunsicherung. **Und das tut uns gut!** Im Kleinen wie im Großen funktionieren Systeme nur, wenn jedes Rädchen tagtäglich einen Beitrag leistet. Das merken wir uns bitte für die Zeit nach der Krise. **Danke sagen kann man immer!**

TEAM THALHEIM - DANKE!

Seit Bekanntwerden der Einschränkungen haben sich viele Freiwillige bei uns gemeldet, die einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit leisten wollen und bereits leisten. Der Einkaufsdienst für Notfälle funktioniert derzeit ausgezeichnet. Die wöchentlichen Amtsblätter mit aktuellen Informationen werden ebenfalls von ehrenamtlichen Helfer-

innen und Helfern ausgetragen. Die Post mit bis zu 5 Werktagen Spielraum erfüllt unsere Ansprüche der Informationsaktualität leider nicht.

Wir kommen mit den vorhandenen Ressourcen noch gut zurecht. Es kann aber sein, dass sich das in den nächsten Wochen ändern wird. Falls Sie sich auch berufen fühlen, bitte melden Sie sich bei der Tel. 07242 47074 oder per Mail an marktgemeinde@thalheim.at.

VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM

Bitte kaufen Sie derzeit nur das Notwendigste. Bestellen Sie nicht bei den großen Onlinehändlern. Nutzen Sie das Bestell- und Lieferservice der lokalen Unternehmen. Lassen Sie bitte die Kaufkraft jetzt und in Zukunft in der Region: www.lieferserviceregional.at.

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



Ortsbauernausschuss der Marktgemeinde Thalheim

„Wir in der Landwirtschaft verrichten unsere Tätigkeiten wie üblich, damit die Lebensmittelversorgung mit heimischen Produkten auch weiterhin gesichert ist.“

Geschätzte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Das Leben hält derzeit viele Herausforderungen für uns bereit. Manche müssen sehr viel Zeit zu Hause verbringen und die Arbeit von dort aus erledigen. Andere wiederum bangen generell um ihren Arbeitsplatz und für einen Teil von uns geht die Arbeit wie gewohnt oder

mit größerer Belastung weiter. Wir in der Landwirtschaft verrichten unsere Tätigkeiten wie üblich, damit die Lebensmittelversorgung mit heimischen Produkten auch weiterhin gesichert ist. Der Unterschied zu vorher ist, dass sehr viele von Euch dies nun viel bewusster miterleben als zuvor, weil sehr viel Zeit zu Hause verbracht wird.

Derzeit stehen Feldarbeiten wie Pflanzenschutz, Düngung, Gülleausbringung und Aussaat von Feldfrüchten auf dem Plan. Es kann sein, dass es zu Staubentwicklungen oder Geruchsbeeinträchtigungen kommt.

Fast die ganze Gülle der landwirtschaftlichen Thalheimer Betriebe wird bodennah (mittels Schleppschlauch) ausgebracht - dies verursacht eine sehr kurze

Beeinträchtigung in der Luft und wirkt aber umso besser bei den Pflanzen.

Auch die Waldarbeiten lassen sich zum Teil nicht aufschieben. Gerade kranke Eschen und von Borkenkäfern befallene Bäume müssen umgehend aufgearbeitet werden, da diese sogar eine Gefahr für Mensch und Tier darstellen können. Falls Spaziergänge im Wald unternommen werden, bitten wir Sie genau darauf zu achten, ob Waldarbeiten durchgeführt werden, damit keine gefährlichen Situationen entstehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen viel Gesundheit und Ausdauer in dieser herausfordernden Zeit!

Ihr
Ortsbauernausschuss

Aktuelles vom Bezirksabfallverband

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Thalheim!

Die Zeit zu Hause hat viele von uns dazu motiviert, mal wieder richtig auszumisten. Ab Freitag, 3. April 2020 wird das ASZ Thalheim wieder sehr eingeschränkt öffnen. **Wir appellieren an die Bevölkerung: Denken Sie an die Vorgaben der Bundesregierung und tätigen Sie nur Entsorgungsfahrten, die absolut notwendig und unaufschiebbar sind!** Das derzeitige Notöffnungskonzept, welches auf Landesebene ausgearbeitet wurde, sieht einen sehr reglementierten Betrieb vor. So ist die Einfahrt ins ASZ alleinig PKW's (ohne Anhänger) vorbehalten. In diesen Zeiten ist es ein Vorteil, dass

im Bezirk Wels-Land die Abholung beim Haus von Rest- und Bioabfall, des Gelben Sacks und des Altpapiers bestens ausgebaut ist. Aber auch hier gilt es, das vorhandene Sammelvolumen sparsam zu gebrauchen. Vermeiden Sie unnötige Abfälle, trennen Sie sorgfältig. Falten Sie Kartons bestmöglich zusammen und drücken Sie die Luft aus leeren Plastikflaschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfuhrunternehmen leisten einen großartigen Beitrag, das tägliche Leben aufrecht zu erhalten. Erschweren wir ihnen nicht unnötig ihre Arbeit! Eine wichtige Information zum Schluss: Derzeit sind uns keine Einschränkungen bei den Entsorgungsunternehmen bekannt. Auch der Betrieb der Verbren-



nungsanlage in Wels ist sichergestellt und unsere bäuerlichen Kompostierer verarbeiten wie gewohnt die Biotonnenmengen. **Aktuelles über den Betrieb und die Öffnungszeiten der ASZ, finden Sie unter: www.umweltprofis.at/wels-land/aktuelles oder erhalten Sie am Misttelefon: 07242/54060.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

DI Martin Baumgartner
Geschäftsstellenleiter
des Bezirksabfallverbands Wels-Land



GR CHRISTIAN HAAGEN, MBA

Ausschuss für örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung, Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren!

HÄRTEFALL-FONDS FÜR SELBSTÄNDIGE

Unsere Bundesregierung hat in dieser Ausnahmesituation mit dem Härtefall-Fonds ein Sicherheitsnetz für Selbständige geschaffen. Die Unterstützung ist in mehreren Phasen geplant, wobei Phase 1 seit 27. März geöffnet ist.

Der Härtefall-Fonds mit einem Volumen von vorerst einer Milliarde Euro ist eine rasche Erste-Hilfe-Maßnahme für die akute finanzielle Notlage in der Corona-Krise. Er kann bis Ende 2020 beantragt werden und unterstützt all jene Selbständige, die jetzt keine Umsätze haben, bei der Bestreitung ihrer Lebenshaltungskosten.

Das Geld ist ein einmaliger Zuschuss und muss nicht zurückgezahlt werden. Sie finden sämtliche Informationen sowie den Online-Antrag unter www.wko.at. Dieser raschen Hilfe sollen noch weitere Unterstützungen folgen.

LIEFERSERVICE IN UNSERER REGION

Da körperliche und soziale Kontakte derzeit absolut vermieden werden

sollen, ermöglichen immer mehr Unternehmen in unserer Region zumindest eine Warenlieferung. Die Firmen, welche trotz Geschäftssperre mit ihrem Lieferservice zur Verfügung stehen, finden sie gesammelt im Internet unter www.lieferserviceregional.at. Darunter gibt es auch bereits mehrere Angebote in Thalheim, die Liste wird sicherlich noch länger.

Bitte halten Sie sich unbedingt an die wichtigen Vorgaben unserer Bundesregierung und unterstützen Sie besonders jetzt aber auch in Zukunft die lokale Wirtschaft. Nur gemeinsam sind wir erfolgreich und kommen durch diese Krise!

Ihr
Christian Haagen, MBA
Ausschussobmann



GVM ING. CHRISTOPH BIMMINGER

Ausschuss für Wohnen, Soziales, Integration

Geschätzte Thalheimerinnen
und Thalheimer,

durch die Maßnahmen der Bundesregierung wurde ein neuer Alltag geschaffen, der viele neue Herausforderungen birgt. Speziell für die Kinder, welche ihre Großeltern und Freunde nicht mehr sehen dürfen, ist die Zeit sehr schwierig. Da werden oft die Nerven der Eltern auf eine harte Belastungs-

probe gestellt. Viele Eltern müssen nun alles unter einen Hut bringen. Sei es Kinderbetreuung, Home Office oder die Arbeit in einem Geschäft oder Betrieb, sofern dieser keine Kurzarbeit hat.

Für den Fall, dass sie Kurzarbeit haben, gibt es seitens der Arbeiterkammer und des ÖGB eine eigens dafür eingerichtete Website, die viele Fragen dazu beantwortet (www.jobundcorona.at).

Auch bei den Wohnungsvergaben ist die Situation angespannt, da die Wohnungswerber die Wohnungen nicht wie üblich bei einem Besuch besichtigen können. Der Besuch muss nun digital erfolgen mittels einem Videoanruf oder aussagekräftigen Fotos. Bei den Wohnungen selbst ist der Bedarf an kleinen Zwei-Raum-Wohnungen weiterhin sehr

hoch. Für die Wohnungswerber bitte ich hier um Geduld. Sollten Sie in dieser schwierigen Zeit Probleme mit der Wohnung aufgrund von Kurzarbeit oder Jobverlust haben, melden Sie sich bitte.

Solange die Beschränkungen aufrecht sind, wird auch mein Sprechtag als Wohnungsreferent telefonisch stattfinden. Ich bitte Sie wie üblich hier um Voranmeldung bei der Gemeinde.

Ich appelliere an alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner – halten Sie durch! Nur GEMEINSAM können wir es durch diese herausfordernde Zeit schaffen.

Ihr
Ing. Christoph Bimminger
Ausschussobmann

Die Feuerwehr ist auch jetzt für Sie da!

ABI Ing. Josef Feichtinger, Pflichtbereichskommandant

Dafür wurden bereits vor einigen Wochen Maßnahmen getroffen, um die Einsatzbereitschaft sicher zu stellen:

1. Seit Mitte März hat die Marktgemeinde unter Mitwirkung der Feuerwehr gemeinsam die Katastrophenschutz-Strukturen aktiviert. Das ist eine vorbeugende Organisationsmaßnahme. Ziel ist eine verstärkte und intensivere Kommunikation zwischen Bürgermeister, Amtsleiter und Pflichtbereichskommandant auf Gemeindeebene, als auch zu übergeordneten Behörden wie der Bezirkshauptmannschaft und dem Bezirksfeuerwehrkommando. Erste vorbeugende Maßnahmen zum Schutz der Einsatzkräfte wurden getroffen.
2. Als Feuerwehr unterstützen wir alle verordneten Maßnahmen der Bundesregierung. Alle sozialen Kontakte, mit denen das Virus übertragen werden könnte, wurden auf ein Minimum reduziert: Das heißt, dass derzeit kein Übungs- und Ausbildungsbetrieb in der Feuerwehr stattfindet, die Zusammenkünfte der Feuerwehrjugend und alle anderen Aktivitäten ausgesetzt sind. Um unnötige Gefährdungen auszuschließen, werden derzeit ausschließlich Einsätze durchgeführt, bei denen Menschen und Tiere in Gefahr sind, oder Schaden von der Umwelt abgewendet werden muss.

„Die Feuerwehr ist bemüht, in der durch das Corona-Virus für uns alle besonders sensiblen Situation, besonnen, professionell und mit Umsicht zu agieren“;

sagt Ing. Josef Feichtinger, Pflichtbereichskommandant der Feuerwehren in der Marktgemeinde.

Man sei sich der großen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst, weshalb man die Arbeits- und Verhaltensweisen an die neuen Verhältnisse angepasst hat.

Oberstes Ziel ist auch bei der Feuerwehr, die unkontrollierte Ausbreitung des Virus bestmöglich einzudämmen. Gleichzeitig kann die Thalheimer Bevölkerung aber sicher sein: auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten ist die Feuerwehr da, wenn Hilfe gebraucht wird.

Alle diese Maßnahmen haben ein Ziel:

„Wir müssen einsatzfähig bleiben! Das betrifft Fahrzeuge und Geräte, aber vor allem die Feuerwehrmänner und -frauen“, erklärt Feichtinger.

Nur wenn diese gesund bleiben, können sie auch anderen helfen, können wir auch Ihnen zu Hilfe kommen! Sie können sicher sein, dass in Notfällen die Feuerwehr kommt und wir Ihnen zur Seite stehen.

Florianifest am 3. Mai abgesagt

Angeht der aktuellen Gesundheitssituation ist eine Durchführung der schon traditionellen Florianifeier der Thalheimer Feuerwehren heuer nicht möglich.

Der Frühschoppen am 3. Mai muss deshalb abgesagt werden. Es wird geprüft, ob ein Alternativtermin im Herbst möglich ist.

Coronavirus

An wen kann ich mich wenden?



Bitte die Gesundheitshotline 1450 und den Notruf 144 NICHT mit allgemeinen Fragenblockieren.



Brauche ich Information rund um Corona?



AGES Infoline 0800 555 621
Website
www.sozialministerium.at



Habe ich Sorgen und Ängste aufgrund des Coronavirus



Telefonische Unterstützung bietet die **Ö3 Kummernummer 116 123** Rat auf Draht unter **147** oder die **Telefonseelsorge** unter **142!**



Habe ich Fieber und Husten?



Kontaktieren Sie Ihren **Arzt!**



Habe ich Fieber und Husten UND war in den letzten 2 Wochen in einem Risikogebiet (auch Öst.)?



Rufen Sie **1450**



Handelt es sich um einen Notfall?



Rufen Sie **144**

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at
Herstellung: BDS, Buchner – Druck – Service e.U. (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier)